



Gerichtsverwiesene Trennungs- und Scheidungsberatung in der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Das sollten Sie wissen,

wenn Sie sich auf Anraten oder Verweisung des Gerichtes für einen Beratungsprozess bei uns in der **Psychologischen Beratungsstelle** entscheiden: „Eltern bleiben Eltern“, auch nach der Trennung als Paar. Das ist nicht immer einfach und kann zu Konflikten führen, deren Lösung Sie sehr fordert. Die Beratung will Sie als Eltern unterstützen und begleiten.

Wir unterstützen Sie beim Finden guter Lösungen.

Wir unterstützen Sie in Ihrer Kompetenz zum Verhandeln und zum Finden guter Lösungen durch Beratungsgespräche. Wir möchten mit Ihnen daran arbeiten, als Eltern ins Gespräch zu kommen und Ihr Kind/Ihre Kinder dabei gut in den Blick zu nehmen.

Es kommt auf SIE an! Wir diskutieren nicht, wer mehr Recht hat, wir entscheiden nichts für Sie.

Wir übernehmen in den Beratungsgesprächen öfters die Perspektive der Kinder und bringen unsere Fachkompetenz bezogen auf die Situation der Kinder in Trennungsfamilien ein.

Mitbringen sollten Sie:

Den Willen, die Elternschaft gemeinsam fortsetzen zu wollen, trotz aller Kränkungen auf der Paarebene. „Eltern bleiben Eltern“.

Den Willen, im anderen Elternteil die „gute und sorgende Mutter“ und den „guten und sorgenden Vater“ sehen zu wollen. Anzuerkennen, dass Sie beide für Ihr Kind/Ihre Kinder wichtig sind.

Den Willen zuzuhören, neue Erfahrungen für möglich zu halten und unsere Moderation anzunehmen.

Was einen Beratungsprozess verhindert:

Wenn Sie den Beratungsraum zur Fortsetzung ständiger und nicht endender Vorwürfe an den anderen Elternteil nutzen und als Bühne für die Fortsetzung dramatischer Auseinandersetzungen, brechen wir die Beratung ab.

Es kommt auf Sie an!

Wollen Sie diesen Weg gehen? Der vielleicht auch langwierig und mühselig ist? Der Ihnen Geduld und immer neues Innehalten und neue Versuche, konstruktiv zu denken und zu handeln abfordert?

Wir bieten Ihnen die Moderation der Gespräche an. Elterngespräche und darauf bezogene Einzelgespräche sind je nach Verabredung möglich. Oft möchten wir auch die Kinder kennenlernen.

Bei uns finden Sie einen verschwiegenen Raum, der es Ihnen möglich machen soll, es nach vielerlei Auseinandersetzungen noch einmal neu zu versuchen, als Eltern Lösungen zu finden, die gut für ihr Kind sind und umsetzbar für Sie als Eltern.

Unsere Grundsätze sind Verschwiegenheit und Freiwilligkeit:

Der Beratungsraum ist getrennt von gerichtlicher Auseinandersetzung zu sehen. Wir beteiligen uns nicht an gerichtlichen Verfahren. Wir melden auf Wunsch lediglich zurück, ob eine Anmeldung und Gespräche stattgefunden haben und ob sie abgebrochen oder beendet sind.

Sie selbst erhalten auf Wunsch eine Bescheinigung über die stattgefundenen Termine und wir sind bereit, als Protokoll oder Vereinbarung Ihre Ergebnisse schriftlich festzuhalten und Ihnen zur Verfügung zu stellen.

In einem Erstgespräch können Sie Ihr Anliegen und unsere Möglichkeiten in Ruhe mit einem Berater-Paar besprechen!



Donnerschwer Str. 43
26123 Oldenburg
Telefon: 0441 235-3500
Fax: 0441 235-3512
Psychologische.Beratung@stadt-oldenburg.de
www.oldenburg.de



STADT OLDENBURG i.O.